



STÄRKENBLICK

Ralf Nuppenau

Der Schlüssel zu deinem Hotel-Team.

Dein Team stärken – Potenziale nutzen

Unternehmenskultur etablieren –
Kundenservice spürbar steigern

Einfach als moderne
Führungsmethode integrieren

*HOTELLERIE
& STÄRKEN*

*STÄRKEN ALS
FÜHRUNGSTOOL*

*INSIGHT's &
INTERVIEW's*





STÄRKENBLICK
Ref. Kippner

Verzeichnis

Einleitung - über mich	3
<hr/>	
Acht Tipps für deine Stärken	4
<hr/>	
Interview mit Florian Walther, General Manager Hard Rock Hotel in Davos	10
<hr/>	
Was wäre, wenn du deine Stärken kennen würdest?	12
<hr/>	
Interview mit Sebastian Wittmann, Gründer von StärkenRadar!	14
<hr/>	
Anregungen & Fragen die dir helfen, dein Team modern zu führen.	17
<hr/>	
Warum die Hotellerie?	22
<hr/>	
Meine Kontaktdaten	24

[Zur
Website](#)



STÄRKENBLICK
Ralf Nuppenau

Vorwort

„Mach's einfach mit deinem Potenzial.“ Ralf Nuppenau

Was mache ich beruflich?

Auf meinen beruflichen Stationen hatte ich immer wieder Kontakte zur Hotellerie. Vor allem während meiner langen Zeit im Außendienst oder auch später in der Eventbranche.

Seit über 30 Jahren war und ist es mir ein wichtiges Anliegen, Menschen zu begleiten und sie an meinen Erfahrungen teilhaben zu lassen. Neben meiner Position als Vertriebsleiter, prägten mich hier zwei weitere Stationen. Zum einen als Filialleiter im Einzelhandel und zum zweiten als Produktberater in der Friseurbranche.

Menschen in ihre Kraft zu bringen, sehe ich als Lebensaufgabe. Vor allem meine Leichtigkeit, Verantwortung und die Expertise sorgen für eine unschlagbare Kombination. Dies half mir in der sehr erfüllenden Zeit als Vertriebsleiter. Hier durfte ich mich im Bereich der Stärken voll ausleben.

Der Stärkenblick dient als Werte- oder Leitbild. Meine Vision ist es, die Stärken des Mitarbeiters ins Zentrum des täglichen Handels zu stellen. Damit steht der Name Stärkenblick als Kernwert für jedes Hotel. Es ist der perfekte Werkzeugkoffer, für jeden Menschen der sich der Hotellerie verschrieben hat.

Wer bin ich privat?

Ich bin ein verrückter Familienpapa. Blödsinn steht an erster Stelle. Das hält mich jung und lässt meine Stärke Flexibilität aufblühen. Meine zwei Töchter lieben und hassen mich dafür. (da bin ich gleich wieder am Schmunzeln)
Meine Frau steht immer an meiner Seite. Gleichzeitig gibt sie mir den Raum für Freiheit. Damit wird das Bedürfnis meiner Leichtigkeit gestillt.

Die Zeit vertreibe ich mir mit Laufen, Wandern, Motorrad fahren. Das bringt mich nicht selten an meine mentalen oder physischen Grenzen. Barfuß laufen, Bonsaipflege und Angeln erden mich. Hier kann ich Energie tanken und meinem Geist Zeit und Raum schenken. Bei allem was ich tue, steht die Natur im Vordergrund. Dort verbringe ich sehr viel Zeit und genieße die Momente ganz bewusst.

Ich bin ein Machertyp, daher nahm ich mir früher wenig Zeit, Erfolge zu feiern und Wert zu schätzen. Erst mit dem Bewusstsein der Stärken und als gestandener Familienpapa kann ich dies besser einordnen. Dann darf die Verantwortung mal Pause machen und nicht gleich zum nächsten Projekt hetzen.





STÄRKENBLICK
Rolf Klippert

Acht Tipps
für deine
Stärken



8 Tipps

für deine Stärken

Zum
Blogartikel



STÄRKENBLICK
Ref. Klippert

Habe Geduld.

Starke Stärken sind schnell zu erkennen. Manche Stärken halten sich bedeckt. Es erfordert Übung und Ausdauer, im Umgang mit ihnen.

Acht Tipps
für deine
Stärken



Stärken kennen keinen Unterschied zwischen Privat und Beruf.

Was du in beruflichen Bereichen nicht bekommst, lässt sich in privaten Bereichen ausleben und umgedreht. Bist du jedoch unglücklich im Job, solltest du den Bedürfnissen deiner Stärken nachgehen. Erst wenn du einige Stärken auch beruflich ausleben kannst, kommst du in deine Kraft und hast den (beruflichen) Spaß, den du verdient hast.

[Zum
Blogartikel](#)



STÄRKENBLICK
Prof. Klippel

Führe dein Team individuell.

Nur so kannst du auf die unterschiedlichen Bedürfnisse deiner Mitarbeiter eingehen. Alle anderen Maßnahmen sind Ungetüme aus vergangenen Zeiten. Es wäre nicht das erste Mal, dass Aufgaben abteilungsübergreifend verteilt werden. Nur wer in der Hotellerie umdenkt und neue Wege geht, wird im aktuellen Bewerbermarkt den Überblick behalten und als Gewinner daraus hervor gehen.

Acht Tipps
für deine
Stärken



Stärkenverteilung in deinem Team.

Mache dir eine Übersicht, welche Stärkenkategorien in deinem Team wie verteilt sind: Herz * Kopf * Hand * Je nach dem, in welchem Bereich du führst, sollten diese Kategorien auch vorrangig besetzt sein. Allein dieser Blickwinkel, sorgt in deinem Team für Quantensprünge in den Ergebnissen.

[Zum](#)
Blogartikel



STÄRKENBLICK
Prof. Dr. Heppner

Eine Stärke kommt selten allein.

Als Stärkencoach ist es meine Aufgabe, vor allem bei den Stärkenkombinationen, Unterstützung und Anregungen zu geben. Durch den gezielten Einsatz deiner individuellen Kombinationen, kannst du dein volles Potenzial abrufen und einsetzen.

Acht Tipps
für deine
Stärken



Frage deinen Stärkencoach.

Warum gibt es in den unterschiedlichsten Branchen DIE Spezialisten? Weil sie es können und Dir Zeit abnehmen. Du nimmst eine Abkürzung an gezieltem Wissen. Deshalb bezahlt man Spezialisten. Wenn Du Deinen Coach, Deinen Stärkencoach gefunden hast, dann ist es perfekt! Wenn nicht, dann melde Dich gern bei mir und wir führen ein kostenfreies Kennenlerngespräch.

[Zum
Blogartikel](#)



STÄRKENBLICK
Reflexionsarbeit

Trainiere deine Stärken.

Eine deiner Stärken bleibt ständig ungenutzt? Das ist keine Einladung, einen neuen Test durchzuführen. Im Gegenteil. Das ist einer der Gründe, warum du einen Stärkencoach benötigst. Erst durch gezielte Übungen und gemeinsamer Reflexionsarbeit, wirst du deinem Potenzial auf die Schliche kommen. Du wirst überrascht sein, welche neuen Türen sich für dich öffnen und welche Möglichkeiten dir bislang verborgen geblieben sind.

Acht Tipps
für deine
Stärken



Fokussiere dich auf deine persönlichen Stärken.

Die Menschen schauen immer auf das, was sie nicht haben! Behalte den Fokus auf deine persönlichen und wunderbaren Stärken!

[Zum
Blogartikel](#)



STÄRKENBLICK
Ref. Klippel

Führungs-
kräfte &
Teamcoaching

*Du weißt,
dass mehr in dir steckt.*

**Dein persönliches und
individuelles Einzelcoaching**

- Auswertung deines Stärkentest
- Du erkennst dein Potenzial
- Du erkennst Zusammenhänge deiner Stärken
- Du lernst, was dir Kraft gibt und Energie raubt
- Dauer 2h (digital per Zoom)

Weitere Informationen

Zum
Coaching-
Überblick

Interview mit Florian Walther



Florian Walther
General Manager
Hard Rock Hotel Davos

Wie schaffst Du es, Fachkräfte für Dein Hard Rock Hotel zu finden, wo doch die Hotellerie mit den Herausforderungen am Personalmarkt kämpft?

„Wir haben natürlich auch die gleichen Herausforderungen wie alle anderen Hotels, allerdings kommt uns sicherlich die Brand "Hard Rock" zu Gute, welche nicht nur weltweit bekannt und beliebt ist, sondern auch für gelebte Mottos wie z.B. «Take Time To Be Kind» oder «All is One» sowie flache Hierarchien und eine familiäre Atmosphäre im Team steht. Da Hard Rock weltweit präsent ist, können wir unseren Mitarbeitern attraktive Vergünstigungen und auch Chancen für die berufliche Weiterentwicklung in anderen Hard Rock Betrieben bieten. Zudem ist bei uns das Thema Musik allgegenwärtig und mit irgend einer Art von Musik können sich alle Menschen identifizieren.“

Siehst Du Unterschiede gute Mitarbeiter in der Schweiz zu finden, gegenüber dem Arbeitsmarkt in Deutschland?

„Über die aktuelle Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt weiss ich nicht ganz genau Bescheid, aber hier in der Schweiz haben wir allgemein gegenüber der EU ein relativ hohes Lohnniveau, was sicherlich ein Vorteil ist bei der Mitarbeiterrekrutierung. Man darf dabei aber nicht vergessen, dass auch die täglichen Ausgaben für Lebensmittel, Krankenversicherung und

Wohnungsmieten dementsprechend höher sind, was natürlich das Ganze wieder relativiert. Zudem haben wir mit dem L-GAV einen allgemein gültigen Gesamtarbeitsvertrag, welcher die Arbeitsbedingungen in der Hotellerie regelt und so klare Verhältnisse schafft – dazu gehören z.B. höhere Mindestlöhne für ausgebildete Fachkräfte. Und nicht zuletzt ist die Schweiz schon seit jeher bekannt für ihre erstklassige Hotellerie, was sich unter anderem an der hohen Dichte von Hotelfachschulen zeigt.“

Was sind aus Deiner Sicht die drei wesentlichsten Punkte, um ein funktionierendes, erfolgreiches Team in der Hotellerie aufzubauen und vor allem auch zu halten?

- „1. Klare, transparente und positive Kommunikation.“
2. Eine Unternehmenskultur mit gemeinsamen Werten, welche nicht nur geschrieben sondern auch gelebt werden.“
3. Den Mitarbeitern die Wertschätzung entgegenbringen, die sie verdienen. Nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch mal ein Dankeschön aussprechen oder ein Team-Event organisieren.“

Was glaubst Du, wie man in Zukunft junge Arbeitskräfte der neuen Generation für die Hotellerie gewinnen und begeistern kann?

„Im Moment sind bei den jüngeren Generationen sicher flexible Arbeitszeitmodelle gefragt mit Teilzeitstellen und Alternativen zu der klassischen 5-Tage Woche. Hier gilt es kreative Lösungen zu finden, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden. Um in der Hotellerie glücklich zu werden, braucht es aber generell ein Flair für den Umgang mit Menschen und eine gewisse Stressresistenz, welche die Leute mitbringen sollten. Die Hotellerie an sich ist eine Branche, welche Leidenschaft erfordert. Diese gilt es gerade bei der jungen Generation zu entfachen. Wer sich einmal in den Job eines Hoteliars verliebt hat, der will auch nicht mehr weg.“

Ich habe den Eindruck, dass in den aktuellen Zeiten vor allem individuell geführte Hotels mit gehobenem Serviceangebot, besser zurecht kommen. Siehst Du das ähnlich und was sind die Gründe dafür?

„Das würde ich so nicht unbedingt sagen. Ich denke wichtig ist, dass das Preis-Leistungsverhältnis stimmt - welches nicht unbedingt monetärer Natur sein muss. Gäste möchten sich willkommen und gut aufgehoben fühlen - was natürlich auch wieder

Interview mit
Florian Walther vom
Hard Rock Hotel Davos

mit den Mitarbeitern an der Front steht und fällt. Hier bei Hard Rock sagen wir es so: Der Vibe muss einfach stimmen, dann spielt es keine Rolle, wie viele Sterne am Eingang angebracht sind.“

Die Bedürfnisse von Mitarbeitern ändern sich. Nachwuchskräfte haben ganz andere Erwartungen als erfahrene Mitarbeiter in der Branche. Wie gehst Du mit den neuen Wünschen der Mitarbeiter um?

„Natürlich versuchen wir mit der Zeit zu gehen und den Erwartungen der jungen Mitarbeiter gerecht zu werden, indem wir uns als Arbeitgeber stetig weiterentwickeln. Zum Beispiel haben wir bei Hard Rock den Culture Club, ein Gremium aus Mitarbeitenden, welche regelmässig Events für das Team oder für wohltätige Zwecke organisiert. Erst kürzlich waren wir zum Beispiel Wakeboarden und jährlich organisieren wir Spendenaktionen, z.B. für die Kinderkrebshilfe. Solche Dinge werden gerade von unseren jüngeren «Band Members» sehr positiv aufgenommen. Abgesehen davon finde ich es wichtig, dass neue Teammitglieder wissen was sie bei uns erwartet und sie nicht unter falschen Vorstellungen bei uns anfangen. Deshalb laden wir soweit möglich alle Bewerberinnen und Bewerber zu einem Probe-Arbeitstag ein.“

Es wird immer wichtiger, dass Führungskräfte viel mehr persönliche Reife besitzen, als es vielleicht vor einigen Jahren der Fall war. Für welche neuen Schulungsangebote sollten sich die Hotellerie und Ihre Führungskräfte zukünftig öffnen?

„Ich denke nicht, dass man persönliche Reife oder Führungsqualitäten in einer Schulung erlernen kann. Dafür braucht es meiner Meinung nach praktische Erfahrungen und man muss auch einmal den einen oder anderen Fehler machen und daraus lernen. Aber natürlich sind Weiterbildungen wichtig für das Gesamtpaket einer Führungsperson. Ich finde gerade in der Hotellerie Cross-Trainings zwischen den verschiedenen Abteilungen sehr wertvoll, denn oft realisiert man nicht, was die Kolleginnen und Kollegen so alles auf dem Tisch haben und es erleichtert die Zusammenarbeit sehr, wenn alle ein wenig über die Aufgaben der anderen Abteilungen Bescheid wissen.“

Du hast bereits einen Blick in das Stärkenmagazin werfen können. Wie stehst Du zum Thema Stärkencoaching

„Es ist für mich ein sehr spannendes Thema. Wir sprechen normalerweise von der "80/20 Regel" - sprich 80% Deiner Energie auf Deine Stärken zu verwenden und 20% auf die Aufwertung Deiner Schwächen. Das Stärkencoaching geht tiefer, es ist auf jeden Fall ein positiver, ambitionierter Ansatz und ich freue mich schon darauf mehr darüber zu erfahren.“



STÄRKENBLICK
Prof. Dr. Huber

Interview mit
Florian Walther vom
Hard Rock Hotel Davos

Foto: Hard Rock Hotel - Davos





STÄRKENBLICK
Prof. Klippel

Was wäre, wenn
du deine Stärken
kennen würdest?

*Was wäre, wenn du deine
Stärken kennen würdest?*

Zum
Stärkentest



STÄRKENBLICK
Prof. Klippner

Was wäre, wenn
du deine Stärken
kennen würdest?

Dein Team wird perfekt unterstützt.

Du weißt genau, worin du gut bist. So kannst du dein Team optimal unterstützen. Du hättest Verständnis dafür, dass deine Kollegen ganz andere Stärken als du besitzen. Das verhindert Teamkonflikte und sorgt für eine effektivere Zusammenarbeit. Du weißt, welche Stärken bei dir nicht so stark ausgeprägt sind! Somit kannst du deine Kollegen einbinden und um Hilfe bitten. Denn sie haben möglicher Weise genau die Stärken, um die Aufgabe besser zu bewältigen. Nur Mut, so kommen alle in ihre Kraft und haben Spaß an ihrer Arbeit!

Du arbeitest schneller & effizienter.

Stärken werden oft als normal oder als gegeben wahrgenommen. Es ist aber alles andere als normal, wenn du in deine Kraft kommst und Dinge viel leichter, schneller und mit besserer Qualität ablieferst als andere Menschen.

Du änderst deinen Blickwinkel und deine Prioritäten.

Du hast keine Schwächen, nur weniger stark ausgeprägte Stärken. Allein dieser Blickwinkel hilft, Aufgaben abzugeben, oder sich auch mal an neue Dinge zu wagen. Ja, andere werden es besser oder schneller erledigen. Die Stärke ist ja nicht weg, sondern einfach etwas kleiner, als deine Wunderwaffen. Es ist ok.

Du gestaltest deinen Alltag optimal.

Wenn du deine Stärken kennst, brauchst du nichts mehr dazu. Mit diesem Wissen kannst du deinen Alltag best möglichst gestalten. Es gilt alles auf die Stärkenkarte zu setzen. Du wirst sehen, dass dich dieser Weg wirklich erfolgreich macht.

Zum
Stärkentest

Ein spannendes Interview mit Sebastian Wittmann



Sebastian Wittmann
Gründer von StärkenRadar

STÄRKENRADAR **PRO**

Interview mit
Sebastian Wittmann
von StärkenRadar

Lieber Sebastian. Bevor wir so richtig loslegen, zwei persönliche Fragen an Dich: Was ist Deine Lieblingsstärke?

„Meine Lieblingsstärke ist die Fokussierung. Wenn ich genau weiß wo ich hin will, dann muß ich mich gar nicht mehr großartig motivieren, dann bin ich von innen heraus motiviert. Dafür brauche ich aber ein klares Bild vor dem inneren Augen, wohin es gehen soll.“

Welche Stärke hast Du zuletzt eingesetzt?

„Das war die Metaebene! Wir haben bei der StärkenEffekt GmbH einiges umgestellt und das Angebot erweitert. Ich konnte also herauszoomen und „von oben“ die Situation anschauen. Dann wusste ich auch, was das Wichtigste und Dringlichste war. Was davon übernehme ich selbst und was kann ich abgeben? Hierbei versuche ich in Eigenreflexion die Situation so objektiv wie möglich anzuschauen.“

Was unterscheidet StärkenRadar von anderen Test's?

„Zum einen liegt der Fokus nur auf den Stärken. Uns interessiert es nicht, was die Leute nicht können. Uns ist es wichtig, ressourcenorientiert zu arbeiten und auf das Positive der Menschen zu schauen. Außerdem war es uns wichtig, alles so selbsterklärend und eindeutig wie möglich zu beschreiben - ohne dabei banal zu klingen. Neben Führungskräften soll es z.B. auch Berufseinsteigern möglich sein, den Check durchzuführen. Das ist für uns ganz wichtig. Als kleines Zuckerl oben drauf, gibt es bei uns auch noch die Bedürfnisse und die Rollen, die die Menschen ausüben können. Es geht quasi nicht nur um Stärken, sondern auch um die Bedürfnisse und die Rollen.“

Welchen Mehrwert bringt ein Stärkenworkshop für Teams?

„Häufig ist es so, dass Teams sehr stark im Tagesgeschäft stecken. Dabei unterhalten sie sich oft, was zu tun ist, aber viel zu selten wird darüber nachgedacht, wie wir eigentlich zusammen arbeiten wollen. Das StärkenRadar erreicht innerhalb von kürzester Zeit, dass die Stärken jedes Teammitglied's sichtbar werden. Dann können wir schauen, welche Aufgaben passen denn zu welchem Teammitglied am besten. Und wie können wir die Aufgaben so verteilen, dass jedes Teammitglied in ihrem/seinem Element ist. So bringen wir ganz viel Effektivität in die Teamarbeit.“

Ein häufiger Wunsch meiner Coachees ist, dass sie sich gern andere Stärken wünschen. Wie reagierst Du darauf?

lacht „Schöne Frage. Also ganz oft ist es so, dass unsere am stärksten ausgeprägtesten Stärken, uns häufig normal erscheinen. Wir glauben somit, dass unsere Stärken gar nichts besonderes wären. Deswegen herrscht manchmal ein bisschen Verwunderung. Hierbei weise ich darauf hin, dass es sehr wohl etwas besonderes ist, vor allem wie die Stärken in der Kombination arbeiten und wirken. Als zweites würde ich mal schauen, ob die Person ihre Stärke auf ihrer Schattenseite lebt. Also zu heftig lebt. Immer dann, wenn ich eine Stärke zu heftig lebe, kann sie mir auch im Weg stehen. Unsere zertifizierten Coaches gehen in solchen Fällen darauf ein und schauen, wie man diese Stärke wieder gesund leben kann.“

Die Stärken sind etwas sehr persönliches. Können sich Stärken im Laufe des Lebens verändern?

„Grundsätzlich bleiben die Stärken sehr stabil. Rein rechnerisch verändert sich ab dem 21. Lebensjahr da relativ wenig. Es gibt einige wenige

[Zum Stärkentest](#)



Gründe, warum sich Stärken ändern können. Ein Grund könnte sein, dass ich nach einem Jobwechsel auf einmal gezwungen bin, eine Stärke viel viel stärker zu leben als früher. Dann rutscht diese Stärke etwas weiter nach vorne. Es kann aber auch sein, dass ich mit einer Stärke nicht so gut zurecht gekommen bin und sie eher auf der Schatten Seite gelebt habe. Durch ein Coaching kann man lernen, die Stärke auf der Sonnenseite zu leben. Dann kann sie an Gewicht verlieren und rutscht dadurch ein klein wenig nach hinten. Wir gehen aber davon aus, dass sich Menschen nicht grundsätzlich komplett verändern. Damit bleiben die Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster eher stabil.“

Die größte Herausforderung in der persönlichen Weiterentwicklung ist die Nachhaltigkeit bzw. die Umsetzung. Hast Du hierzu Tipps oder Anregungen?

„Da hast Du völlig recht. Für viele Leute ist der erste Schritt, überhaupt zu erkennen, welche Stärken habe ich.

Als zweites gilt es, die Stärken wirklich anzunehmen. Das ist für viele Menschen schwierig. Und wenn wir das geschafft haben, dürfen wir natürlich in die Umsetzung kommen. Da gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum einen könnte ich mir eine Herausforderung suchen, die in naher Zukunft ansteht. Zum Beispiel eine Präsentation halten, oder es ist ein

Vorstellungsgespräch geplant. Nun gilt es zu überlegen, welche meiner Top acht Stärken, helfen mir diese Situation zu meistern. Jetzt gilt es, genau diese Stärken wirklich aktiv einzusetzen.

Zum zweiten kann man im Kalender eine Woche zurück blättern, um einmal zu schauen, welche Aufgaben geben mir Kraft und welche saugen mir Kraft. Jetzt klärt man, welche dieser Aufgaben möchte ich irgendwie wegbekommen oder welche Aufgaben möchte ich stärker leben. Im letzten Schritt gilt es dann abzugleichen, welche meiner einzelnen Stärken kann ich gezielt zum Einsatz bringen. Das versetzt mich in die Lage, sehr bewusst und aktiv nach Aufgaben zu suchen oder meine Führungskraft um Aufgaben zu bitten, die meinen Stärken entsprechen.“

Was ist vom StärkenRadar zukünftig noch zu erwarten?

„Wir haben zwei Sachen ganz aktuell im Köcher. Zum einen wollen wir das StärkenRadar auch auf englisch anbieten. Das zweite ist, dass wir das StärkenRadar auch für Teenager zugänglich machen wollen. Also für das Alter zwischen 13 und 18, so dass diese Altersgruppe relativ früh ihre Stärken erkennen kann. Im Ergebnis hilft der Test dann, wie man am besten lernt oder was vielleicht ein gutes berufliches Umfeld für mich wäre.“



STÄRKENBLICK
Prof. Dr. Heppner

Interview mit
Sebastian Wittmann
von StärkenRadar



Zum
Stärkentest



STÄRKENBLICK
Ralf Nuppenau

Stärken im Alltag

Alles andere als Joggen

Ralf Nuppenau

Ein mentaler Lauf

Ein mentaler Lauf durchs Leben.



Buch 13.95€

E-Book 8,99€

Hörbuch 13.95€

*Wie du mit den
Stärken im Alltag
umgehen kannst.*

Inspirationen für
deinen privaten
und beruflichen Alltag!

Zur
Buch-Website



STÄRKENBLICK
Prof. Klippel

8 Anregungen
Fragen &
Inspirationen



Weißt du, wie deine Mitarbeiter wirklich ticken?

Acht Anregungen, Fragen & Inspirationen
die dir helfen, dein Team modern zu führen.





STÄRKENBLICK
Prof. Klippner

Warum arbeiten deine Mitarbeiter bei dir und nicht beim Mitbewerber?

Was ist der eigentliche Antrieb? Geld, Karriere, Hobby oder Passion?

8 Anregungen
Fragen &
Inspirationen

Welche wirklichen Bedürfnisse bringen deine Mitarbeiter mit und gehst du darauf ein?

Anhand der Stärkenauswertung erhältst du
einen Überblick der Bedürfnisse.

Hast du schon mal abteilungsübergreifend Aufgaben verteilt?

Deine Servicekraft hat vielleicht ganz andere Stärken und
verstecktes Potenzial.

Was ist die Lieblingsaufgabe deiner Angestellten?

Darf dein Team das tun, was es am liebsten macht?





STÄRKENBLICK
Prof. Kippner

Bei welchen Aufgaben blühen deine Mitarbeiter förmlich auf und liefern ganz leicht Höchstleistung ab?

Stärken werden im Alltag als normal betrachtet. Sorge dafür,
dass du die Stärken erkennst und darauf den Fokus legst.

8 Anregungen
Fragen &
Inspirationen

Welche Stärken besitzt du? Wie kommst du in deine Kraft?

Welchen Mehrwert kannst du damit deinem Team geben?
Welche Stärken kann dein Team bei dir ausgleichen?

Bist du bereit, stärkenorientiert zu führen und Schwächen zu ignorieren?

Konstruktive Kritik ist wichtig. Den Fokus auf die Schwächen zu legen ist
jedoch falsch, schränkt ein und reduziert das Potenzial extrem.

Wie oft lobst du (ehrlich) deine Mitarbeiterinnen?

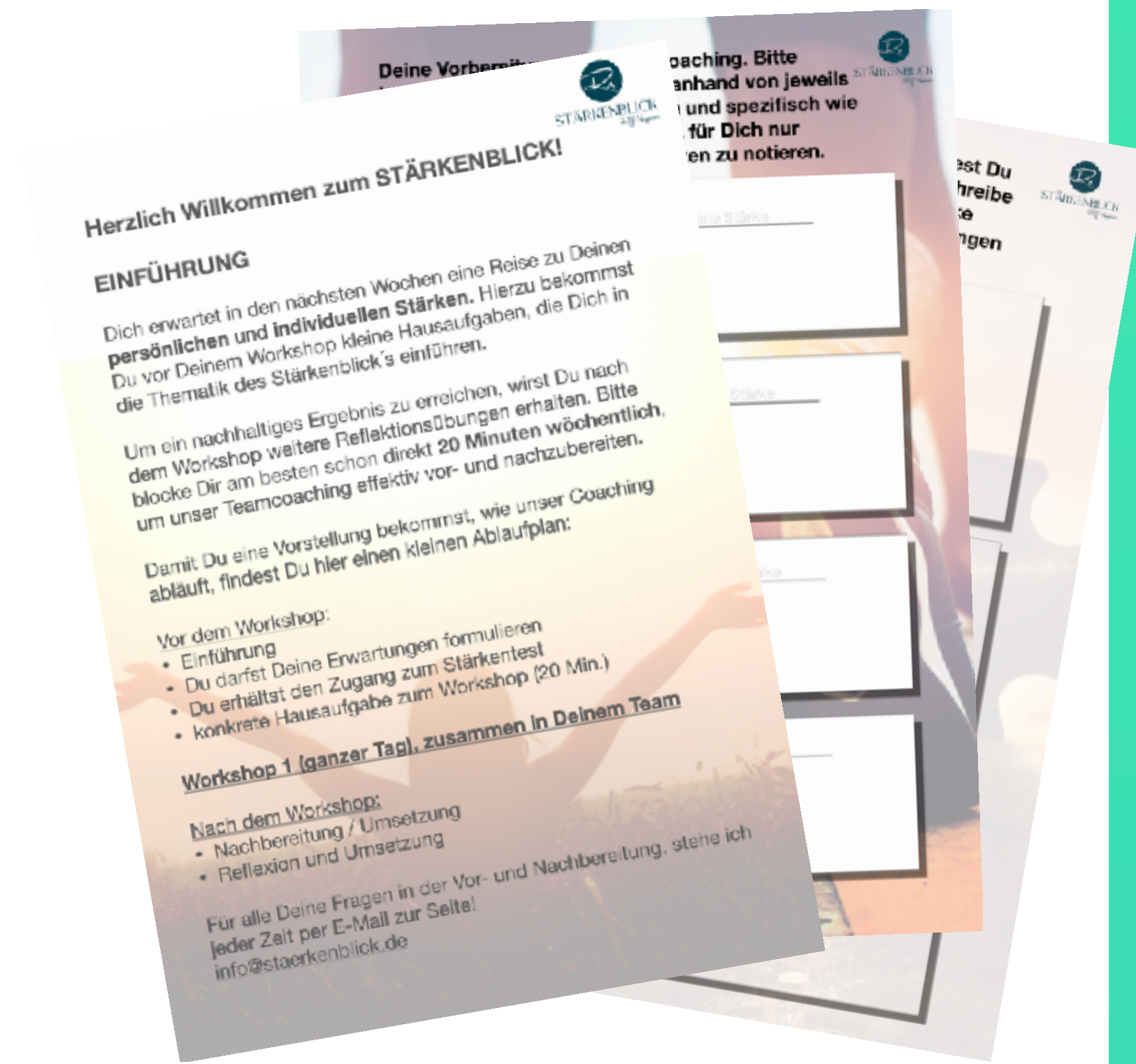
Du solltest ganz bewusst, mindestens einmal in der Woche
jeden Mitarbeiter ehrlich loben.





Dein 8 Wochen Team-/ Führungskräfte Coaching

- Verbesserung der Kommunikation
- Steigerung der Resilienz
- Wertschätzung aufbauen
- Steigerung des Kundenservice
- Modernes Führungstool
- Fluktuation senken
- Umgang mit Beschwerden
- Mit Spaß dem Kunden dienen



Team- /
Führungskräfte
Coaching

Zum Seminarprogramm



Wöchentliche
digitale Vorbereitung
(Video/E-Mail)

Tagescoaching

Wöchentliche
digitale Nachbereitung
(Video/E-Mail)

Zum
Coaching-
Überblick



STÄRKENBLICK
Reif Nippesrau

Warum
ausgerechnet
die Hotellerie?



*Warum ausgerechnet
die Hotellerie?*

Zur
Website

Gutes Essen Hotelsterne
Gourmet Premium
Concierge Wünsche
Emotionen Zukunft Hotelbar

Warum
ausgerechnet
die Hotellerie?

In der Hotellerie sind sehr viele außergewöhnliche Menschen beschäftigt. Alle haben das Ziel, anderen zu dienen und ihnen eine wertvolle und schöne Zeit zu schenken. Und so diene ich der Hotellerie und möchte dich mit meiner Arbeit unterstützen, in deine Kraft zu kommen. Du darfst dich und Deine Kollegen intensiver kennen lernen und dein Potenzial nutzen. Du bist in der besten Branche der Welt tätig. Jetzt gilt es, deiner Bestimmung zu folgen und dabei noch mehr Spaß zu haben.

Menschen
Sommelière Stilvoll
Sauna Entspannung
Dinner Exklusivität
Gäste Kaffee
Kulinarik Wein
Luxus Spa Suiten
Wohlfühlen Ambiente

[Zur
Website](#)



STÄRKENBLICK
Ralf Nuppenau

Kontakt

RN@staerkenblick.de
0049 1511 2726939
www.staerkenblick.de

Bist du auf den Geschmack der Stärken gekommen?

- Einzel- & Teamcoaching
- Führungskräfteentwicklung
- Beratung & Mitarbeiteranalyse
- Begleitung von Bewerbungsprozessen
- Werteentwicklung mit dem Stärkenblick

Alle Links auf Linktree

Link
Website

Link
Stärkentest

Link
Coaching-
Überblick

Link
Blogartikel

Link zur
Buch-Website

